



# EINLADUNG

## KICK-OFF-MEETING

08. März 2018

Zinkhütter Hof  
Cockerillstraße 90, 52222 Stolberg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Innovationsnetzwerk für  
die Rückgewinnung von  
Rohstoffen und Produkt-  
kontrolle

Christoph Köpke, EurA AG  
christoph.koepke@aura-ag.de  
Tel.: +49 241 963-1213  
www.recykon.net

# Programm

## 15:00 - 15:15 BEGRÜSSUNG

Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeister der Stadt Stolberg

## 15:15 - 15:30 EINFÜHRUNG

Motivation und Ziele des Netzwerks. Innovationen zur Ressourceneffizienz, -unabhängigkeit und Nachhaltigkeit  
Christoph Köpke, EurA AG

## 15:30 - 15:50 IMPULS + DISKUSSION

Themenfeld „Bauschutt“

Dr. Volker Thome, Fraunhofer Inst. für Bauphysik, Abt. Mineralische Werkstoffe und Baustoffrecycling

## 15:50 - 16:10 IMPULS + DISKUSSION

Themenfeld „Kunststoff und Textil“

Magdalena Kimm, RWTH Aachen Inst. für Textiltechnik (ITA)

## 16:10 - 16:30 IMPULS + DISKUSSION

Themenfeld „Elektroschrott“

Dr. Kai Krycki, AiNT GmbH

## 16:30 - 16:50 IMPULS + DISKUSSION

Themenfeld „Biogene Reststoffe“

Prof. Dr. Thomas Pretz, RWTH Aachen Inst. für Aufbereitung und Recycling

## 16:50 - 17:10 IMPULS + DISKUSSION

Themenfeld „Abwässer, Schlämme und Schlacken“

Andreas Asselborn, AMEPA GmbH

## 17:10 - 17:25 AUSBLICK

Chancen und Potentiale für RecyKon

Thomas Rachel, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär BMBF

## 17:25 - 17:30 ABSCHLUSS

Resümee des Netzwerkmanagements

Christoph Köpke, EurA AG

**IM ANSCHLUSS:  
OPEN END NETWORKING**

# Über das Netzwerk

Unser Ziel ist es, durch die gemeinsame Entwicklung von innovativen Verfahren und Techniken, Prozesse der Kreislaufwirtschaft effektiver zu gestalten und so einen wichtigen Beitrag zur Ressourceneffizienz zu leisten. Um das zu erreichen, haben sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Politik im Innovationsnetzwerk „RecyKon“ unter Koordination der EurA AG zusammengeschlossen.

## Die identifizierten Themengebiete sind:

- Bauschutt
- Kunststoff & Textil
- Elektroschrott
- Biogene Reststoffe
- Abwässer, Schlämme, Schlacken

In diesen Themenschwerpunkten sollen neue Produkte, Verfahren, Anwendungen und (Verwertungs-) Modelle im Gesamtkontext der Aufbereitung und Nutzung von Sekundärrohstoffen entwickelt werden.

# Netzwerkpartner

Das auf Initiative der EurA AG neu gegründete Netzwerk RecyKon wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Es besteht aus kleinen und mittelständischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Durch die Vernetzung und Einbeziehung von weiteren Akteuren wird das Netzwerk weiter auf- und ausgebaut und steht auch für neue Partner offen.

